

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-012/2008)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 27.02.2008, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Familienatlas 2007
1.1.	Familienatlas 2007 Antrag der FDP-Fraktion Vorlage: 1445-2007/DaDi
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	3. Zwischenbericht der Kommission "Demografische Entwicklung" Vorlage: 1572-2007/DaDi
3.2.	Kürzung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung Vorlage: 1577-2007/DaDi
3.3.	Jahresbericht 2006 der Drogenberatungsstelle Dieburg Vorlage: 1635-2007/DaDi
3.4.	Hartz IV-Organisation Vorlage: 1686-2008/DaDi
3.5.	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen Vorlage: 1704-2008/DaDi
4.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser"
4.1.	Vierteljahresbericht der Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg III. Quartal 2007 Vorlage: 1557-2007/DaDi

4.2.	Statistischer Bericht über die Krankenhäuser in Hessen von 1990 bis 2005 Vorlage: 1634-2007/DaDi
5.	Bericht der Frauenbeauftragten
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Frau Karin Hartmann	
Herr Jan Niclas Kreh	Vertreter für Abg. Larem, Jennifer
Herr Aron Krist	
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Vollrath, Horst
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Hans Volkmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Brigitte Harth	Vertreterin für Abg. Wille-Boysen, Hanno
Frau Barbara Roos	
Fraktion der FDP	
Frau Sigrid-Inge Slabon	Vertreterin für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	
Frau Dagmar Wucherpennig	ab 14.10 Uhr
Kreisausschuss	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	ab 14.05 Uhr
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	ab 14.05 Uhr
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Edgar Bodensohn	
Herr Dr. Jan Hilligardt	
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Frau Martina Löffler

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Jennifer Larem
Fraktion der CDU
Herr Horst Vollrath
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Hanno Wille-Boysen
Fraktion der FDP
Herr Heinz Huthmann
Kreistagspräsidium
Herr Horst Deusinger
Herr Bernd Hartmann
Herr Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies
Herr Horst Pasewald
Kreisausschuss
Herr Landrat Alfred Jakoubek
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Familienatlas 2007**

Beschluss:

Vorsitzende Dahms verweist auf die in der Kreistagssitzung am 12.11.2007 zurückgestellte Vorlage-Nr. 1445-2007/DaDi.

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas informiert einleitend über Inhalt und Ergebnis der Studie und verweist darauf, dass Familienfreundlichkeit zunehmend als Standortfaktor betrachtet werden muss. Er stellt weiterhin ausführlich die Handlungsfelder

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Wohnsituation und Wohnumfeld,
- Bildung und Ausbildung und
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche,

die zur Beurteilung verwendeten Indikatoren und die Ergebnisse des Landkreises Darmstadt-Dieburg dar. Die grafische Übersicht für die vier Handlungsfelder wird als Anlage 1 zur Niederschrift gegeben. Die Ergebnisse werden von ihm interpretiert und erläutert. Fragen werden beantwortet.

Nach Aussprache stellt **Vorsitzende Dahms** mit Zustimmung des Antragstellers das Einvernehmen des Ausschusses fest, dem Kreistag zu empfehlen, den Antrag für **erledigt** zu erklären.

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1445-2007/DaDi

Aktenzeichen: 429-004

Betreff: **Familienatlas 2007**
Antrag der FDP-Fraktion

Beschluss: **erledigt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, detailliert über die schlechte Bewertung des Landkreises Darmstadt-Dieburg im bundesweiten Vergleich „Familienatlas 2007“ zu berichten.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Vorsitzende Dahms stellt fest, dass auf der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10.3.2008 keine Punkte verzeichnet sind, die in den Geschäftsbereich des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fallen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 1572-2007/DaDi

Aktenzeichen: 021-001

Betreff: **3. Zwischenbericht der Kommission "Demografische Entwicklung"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt den 3. Zwischenbericht der Kommission "Demografische Entwicklung zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 1577-2007/DaDi

Aktenzeichen: 412-007

Betreff: **Kürzung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek gibt die Pressemitteilung der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände vom 25. Oktober 2007 zur Kenntnis mit der die Kommunen die Kürzung der Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten und bei der Grundsicherung kritisieren.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 1635-2007/DaDi

Aktenzeichen: 429-002

Betreff: **Jahresbericht 2006 der Drogenberatungsstelle Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt den Jahresbericht 2006 der Drogenberatungsstelle Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 1686-2008/DaDi

Aktenzeichen: 412-011

Betreff: **Hartz IV-Organisation**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Abg. Hoffie (FDP) kündigt einen **Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung** mit der Zielsetzung an, bei der Bundesregierung auf die Festlegung des „Optionsmodells“ als künftige Organisationsform für die Neuorganisation der Arbeitsverwaltung (ALG II) hinzuwirken.

Landrat Jakoubek gibt die Pressemitteilung des Deutschen Landkreistags vom 20.12.2007 über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Hartz IV-Organisation zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.5.

Vorlage-Nr.: 1704-2008/DaDi

Aktenzeichen: 421-005

Betreff: **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** zu, weitergehende Informationen zur Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen zur Verfügung zu stellen.

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas teilt mit, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg in einem Rechtsstreit gegen die Techniker Krankenkasse Hamburg bezüglich der Übernahme von Unterbringungskosten einer seelisch behinderten Jugendlichen unterlegen ist.

Hintergrund des Rechtsstreites war, dass die Erbringung von Integrationsleistungen durch das Jugendamt für die junge Frau, bei der eine massive Eigengefährdung vorliegt und von der auch Fremdgefährdungen ausgehen, nicht sinnvoll erschien, da die Ziele einer Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII aufgrund des vorliegenden Krankheitsbildes nicht zu erreichen sind. Die Jugendliche ist auf Kosten der öffentlichen Jugendhilfe seit langem geschlossen untergebracht und wird intensiv betreut. Es entstanden Kosten von mtl. bis zu 13.000,-- € zu deren Zahlung der Landkreis durch das Verwaltungsgericht Darmstadt verurteilt worden war.

In seiner 13-seitigen Urteilsbegründung formuliert das Sozialgericht wie folgt:

„Der Kläger (Landkreis) verkennt, dass es gerade nicht darauf ankommt, ob die Beigeladene (Jugendliche) die Ziele der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII überhaupt erreichen kann. Maßgeblich für einen Erstattungsanspruch (gegen die Krankenkasse) ist allein, dass die stationäre Unterbringung der Beigeladenen, so wie sie vorliegend erfolgt, jedenfalls keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist.“

Auf die Einlegung eines Rechtsmittels wurde nach entsprechender fachlicher Beurteilung des Rechtsamtes verzichtet.

Es bestehen somit selbst bei hochgradig gestörten jungen Menschen (hier: frühkindliche undifferenzierte Psychose mit nur gering beeinflussbarem impulsiven und aggressiven Verhalten und ausgeprägter Weglauftendenz bei einer zusätzlich vorhandenen Hirnmissbildung mit partieller Kleinhirnwurmhypoplasie und Asymmetrie der Seitenventrikel sowie leichter bis mittelgradiger Intelligenzminderung) keine Möglichkeiten der Jugendhilfe entsprechende Leistungs- und Kostenbegehren, z. B. zu Lasten von Krankenkassen abzuwehren. Es muss daher auch weiterhin mit einer expansiven Entwicklung der Ausgaben der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gerechnet werden.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskrankenhäuser"**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas teilt unter Bezug auf die Vorlage-Nr. 1510-2007/DaDi und die in der Einladung zur Sitzung bereits gegebenen Informationen mit, dass der ursprünglich vorgesehene Termin auf Grund von Überschneidungen mit anderen Terminen des Teilnehmerkreises nicht gehalten werden kann. Er teilt weiter mit, dass zwischenzeitlich durch das Krankenhaus ein intensiver Dialog mit der Ärzteschaft initiiert worden ist. Im Rahmen dessen wurde zudem signalisiert, dass an einer formellen Anhörung nur geringes Interesse bestehe, die Schaffung eines „Runden Tisches“ jedoch begrüßt wird.

Auf Vorschlag des **Ersten Kreisbeigeordneten Schellhaas** stellt **Vorsitzende Dahms** mit Zustimmung des **Abg. Hoffie** (FDP) für die Antragsteller Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, dass von der Durchführung der formellen Anhörung abgesehen und stattdessen für **Mittwoch, 23.4.2008**, im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales Vertreter/-innen der niedergelassenen und stationär tätigen Ärzte zu einem „Runden Tisch“ eingeladen werden. Die Mitglieder des Kreistages und Kreisausschusses erhalten hierzu eine gesonderte Einladung. **Vorsitzende Dahms** regt an, dass die Fraktionsvorsitzenden die Beteiligung ihrer Fraktion sicherstellen.

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1557-2007/DaDi

Aktenzeichen: 510-012

Betreff: **Vierteljahresbericht der Kreiskrankenhäuser des Landkreises Darmstadt-Dieburg
III. Quartal 2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt den Vierteljahresbericht der Kreiskrankenhäuser Groß-Umstadt und Jugenheim für das III. Quartal 2007 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 1634-2007/DaDi

Aktenzeichen: 510-013

Betreff: **Statistischer Bericht über die Krankenhäuser in Hessen von 1990 bis 2005**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt den Bericht über die Krankenhäuser in Hessen von 1990 bis 2005 bekannt. Verfasserin ist Frau Dr. Weiler, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Statistischen Landesamtes Hessen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein informiert über aktuelle Aktivitäten und weist besonders auf die am 7.3.2008 stattfindende Verleihung des Dr.-Dagmar-Morgan-Preises in Roßdorf sowie den am 24.4.2008 stattfindenden „GirlsDay“ hin.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas berichtet von einem Gespräch im Sozialministerium in Wiesbaden zur Zielplanung für den Bereich Psychiatrie am Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt. Er teilt mit, dass von Seiten der Vertreter der Landesregierung ein klares Bekenntnis zum Standort Groß-Umstadt abgegeben wurde und dies in der Krankenhausplanung fixiert wird. Weiterhin wurden nach derzeitiger Sachlage für das Jahr 2010 Fördermittel für einen Neubau (Psychiatrie) am Standort in Aussicht gestellt.

Vorsitzende Dahms kündigt an, dass am 3.12.2008 im Foyer des Landratsamtes Darmstadt die Ausstellung anlässlich des 90. Jahrestags der Einführung des Frauenwahlrechts eröffnet werden soll und regt an, dass sich der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales zur Eröffnung bereits um 14.00 Uhr trifft.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt **Vorsitzende Dahms** die Sitzung um 15.30 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 20. August 2008

Angelika Dahms
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer